

Das Erfolgsrezept
des Spitzen-
kochs Daniel
Humm. > 21



FPÖ im Aufwind:
Warum die Frei-
heitlichen in
Österreich so
stark sind wie zu
den besten
Zeiten von Jörg
Haider. > 19



**Bundespräsidentin
Simonetta Sommaruga
eröffnete das Swiss
Economic Forum. > 20**

MENSCHEN & Meinungen

13



Thomas Hürlimann zwischen den Kirschbäumen in Walchwil, wo er als Kind gespielt hat.

DAS GROSSE INTERVIEW MIT THOMAS HÜRLIMANN

«Die Schweiz ist dabei, ihr Gedächtnis zu verlieren»

Nach Jahrzehnten in Berlin wohnt Schriftsteller Thomas Hürlimann wieder in Walchwil ZG. Er empfing uns mit Kaffee, Kirschen und Guetzli und sprach über eine neue DDR, das politische Erbe der Sennen und darüber, wie er einst zum Genie verkannt wurde.

VON OTHMAR VON MATT, ANNA KARDOS
(TEXT) UND SANDRA ARDIZZONE (BILDER)

**Herr Hürlimann, dürfen wir mit einem
Rätsel anfangen?**

Thomas Hürlimann: Ich bin ein schlechter
Rätsellöser.

**Können Sie uns die Namen der sieben
Bundesräte aufzählen?**

(lacht) Erst gestern las ich die Geschichte
über den Beitritt der Schweiz zum EWR
nach. Die Bundesräte von 1992 könnte
ich Ihnen aufzählen. Für die Schweiz
verhandelten Felber und Delamuraz in
Brüssel. Aber die von heute? Also, ich
probiere es. Zuerst die Frauen. Sommaruga
... dann... Augenblick... die Tochter
des Bundesrates...

Eveline Widmer-Schlumpf?

Genau. Dann, Aargauerin, CVP... das
ist jetzt peinlich, aber ich lebe eher in
der Geschichte... ich hab's, Doris Leuthard.
In meiner Kindheit mussten meine
Schwester und ich dem Vater (dem
späteren Bundesrat Hans Hürlimann)
in der Stadt jeweils vorausgehen und
laut sagen: Grüezi, Herr Dosenbach,
Grüezi, Herr Meier. Hinter uns ging
der Vater und grüsst auch – als ob er
alle Namen kennen würde. Jeder Name
bringt eine Wählerstimme, pflegte
er zu sagen. Aber Sie stellen mir wirk-
lich eine teuflische Anfangsfrage. Nun
zu den Männern. Der Aussenminister
ist... ist...

... Didier Burkhalter.

Der Wirtschaftsminister heisst...

Johann Schneider Ammann.

Sie sagen es, danke. Dann...

**... gibt es noch Alain Berset und
Ueli Maurer.**

Den hätte ich wissen müssen!

**Herr Hürlimann, als es um die Massen-
einwanderungsinitiative ging, schrie-
ben Sie über die Schweiz: «Wir sind
stolz darauf, die Namen unserer Bun-
desräte nicht zu kennen»...**

(lacht) Na bitte, jetzt habe ich meinen
Satz beglaubigt. In unserer Regierungs-
form ist das Volk der Souverän, der Bun-
desrat die Exekutive. Er soll ausführen,
nicht auffallen. Trotzdem, sehr beden-
klich. Mich entschuldigt nur, dass ich lan-
ge in Berlin lebte, wo man von der
Schweizer Politik kaum etwas mitbe-
kommt.

Die Schweiz ist in Berlin kein Thema?

Doch, als politische Utopie. Deutschland
politisiert von oben nach unten, bei uns
ist es umgekehrt. Am letzten Samstag
hielt ich eine Rede im Zuger Kunsthau-
s, an einer Vernissage des grossen Künst-
lers Roman Signer. Es ging hoch zu und
her – über Signers Kunst, aber genauso
über den geplanten Stadttunnel, der am
14. Juni zur Abstimmung kommt. Dass

FORTSETZUNG AUF SEITE 14

INSERAT



SIE KENNEN DEN NAMEN.
ERLEBEN SIE JETZT DIE AUTOS.

Erleben Sie aussergewöhnliches Design, handgefertigte Interieurs,
präzises Fahrverhalten und bestechende Leistung.

BUCHEN SIE JETZT EINE PROBEFAHRT BEI IHREM HÄNDLER

VOR ORT.

Kraftstoffverbrauch (l / 100 km, kombiniert) und CO₂ Emissionen (g/km, kombiniert): # SRX 3.6L V6-AT: 10,8 l/100 km, 252 g / km. # CTS 2.0T: 8,5 l/100 km, 198 g / km. # ATS Coupe 2.0T: 8,3 l/100 km, 193 g/km. # ATS Sedan 2.0T: 8,2 l / 100 km, 190 g/km. Durchschnitt aller verkauften Personenwagen in der Schweiz: 14,4g/km.



Emil Frey AG, Autocenter Safenwil

5745 Safenwil, Telefon 062 788 88 88, www.emil-frey.ch/safenwil

Garage Matter AG

5432 Neuenhof, 056 406 28 44, www.garage-matter.ch

Senag Besenbüren AG

5627 Besenbüren, 056 677 80 11, www.senag-besenbueren.ch